

AG Model European Parliament (MEP)

Das Model European Parliament (MEP) ist ein europäisches Projekt, an dem sich die Deutsche Schule Budapest beteiligt. Das MEP wurde 1994 ins Leben gerufen um die Entwicklung eines tiefen europäischen Bewusstseins und Verstehens unter Jugendlichen in Europa zu fördern. Es bietet den beteiligten Schülerinnen und Schülern Gelegenheit für Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation unter den heutigen europäischen Nationen mit dem Ziel, dem Europa von morgen den Weg zu weisen.



Getreu dem Motto der Europäischen Union „In Vielfalt vereint“ (Ungarisch: „Egység a sokféleségben“) wird großer Wert auf die Vielfalt der europäischen Sprachen und regionalen Kulturen gelegt, wie auch auf die Tatsache, dass Vielfalt Menschen nicht trennt, sondern deren Lebensweise und Denken bereichert.

Im Model European Parliament simulieren die Schülerinnen und Schüler die Sitzungen des Europäischen Parlaments und erhalten so Einblick in den Europäischen Integrationsprozess. Gleichzeitig wird das Bewusstsein einer gemeinsamen europäischen Identität unter der Jugend geweckt. Dabei vertreten die jeweiligen Delegationen einzelne Länder der Europäischen Union.



Die Simulation findet auf unterschiedlichen Ebenen statt: der nationalen ungarischen Ebene und danach für die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf internationaler / europäischer Ebene.

Auf der nationalen ungarischen Ebene vertritt das Thomas-Mann-Gymnasium / Deutsche Schule Budapest traditionell die Bundesrepublik Deutschland. In den anderen Wettbewerben werden die zu vertretenden Länder-Rollen zugeteilt.

Zusätzlich bemühen wir uns um die Teilnahme am deutschen MEP. Allerdings besteht hier nicht jedes Jahr diese Möglichkeit für Auslandsschulen.



Zielgruppe sind Schüler und Schülerinnen im Alter von 16 – 19 Jahren.

Voraussetzungen für eine sinnvolle Beteiligung sind – neben der regelmäßigen Teilnahme an der MEP-AG – soziale Kompetenz, Kommunikationsfreude, rhetorische Begabung, gutes Auftreten, Grundkenntnisse über die Europäische Union sowie gute Englischkenntnisse.